



## Pressemitteilung

---

10.03.2020

### **Covid-19: Die HOFMANN GmbH übernimmt Verantwortung und sagt die INTERTRAFFIC Amsterdam 2020 ab**

Der Marktführer der Straßenmarkierungstechnik reagiert entschlossen auf das neuartige Coronavirus

Rellingen, 10. März 2020 – Fünf Wochen vor der internationalen Fachmesse für Infrastruktur, Verkehrsmanagement, Sicherheit und Parken sagt die HOFMANN GmbH ihre Teilnahme ab. Damit bekennt der Marktführer der Straßenmarkierungstechnik Farbe und übernimmt soziale Verantwortung für seine Mitarbeiter. Bei der INTERTRAFFIC Amsterdam trifft ein Fachpublikum von rund 30.000 Menschen vom 21. bis zum 24. April 2020 aus aller Welt aufeinander. Um die schnelle Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern, empfehlen Experten vom Robert-Koch-Institut und den zuständigen Behörden, auf Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern zu verzichten. Diesem Rat folgt die HOFMANN GmbH zum Schutz ihrer Mitarbeiter und nicht zuletzt als Maßnahme, um der Pandemie ein Ende zu setzen.

„Auch wenn uns die Entscheidung schwerfällt: Die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Kunden hat oberste Priorität“, betont der Geschäftsführer Jan Hofmann. „Mit dieser Maßnahme möchten wir sicherstellen, dass sich niemand auf der großen, internationalen Fachmesse infiziert. Zurzeit ist das Gesundheitsrisiko für alle Beteiligten einfach zu hoch!“

Damit übernimmt das Rellinger Familienunternehmen auch im sozialen Bereich eine Vorreiterrolle innerhalb der Branche. „HOFMANN steht für Sicherheit im Verkehr und Schutz auf der Straße“, sagt Torsten Pape. „Dies gilt auch für den Schutz unserer Mitarbeiter und Kunden vor Infektionen.“

Wir wünschen allen Beteiligten beste Gesundheit!

**HOFMANN GmbH**